

## **AUSSCHREIBUNG FORTBILDUNG**

### **Sexuelle Übergriffe durch Kinder und Jugendliche – Orientierungsleitfaden zum Erkennen, Stoppen und Verhindern**

Eine wesentliche Entwicklungsaufgabe des Jugendalters ist es, ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Verhältnis zur Sexualität herauszubilden. Das Experimentieren mit Nähe, Zärtlichkeit und Sex gehört genauso dazu wie das Erleben, Setzen und Achten von Grenzen im respektvollen Umgang miteinander. Schutzkonzepte in der Jugendarbeit beschäftigten sich bisher mit sexualisierten Gewalttaten, die von Erwachsenen ausgeübt werden. Wir wissen aber auch, dass Grenzverletzungen und Übergriffe durch Gleichaltrige in Peergruppen, in Jugendverbänden, im Jugendtreff, im Sportverein u. ä. nicht auszuschließen sind. Ziel der Fortbildung ist es deshalb, die Teilnehmenden für die Prävention von sexualisierter Gewalt zu sensibilisieren und zu informieren. Sie sollen Kenntnisse über Präventionsmaßnahmen erlangen, Ansatzpunkte für die Umsetzung in eigenen Strukturen identifizieren und motiviert werden, dort aktiv zu werden.

#### **Zielgruppe**

pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendhilfestrukturen

#### **Termin**

14.11.2017 9.00 – 15.00 Uhr in Dessau

#### **Schwerpunkte**

- Was ist normal? Wo beginnen Grenzverletzungen und Übergriffe?
- Nach welchem Muster werden sexuelle Übergriffe umgesetzt? Wer sind diese Kinder und Jugendlichen mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten?
- Von sexualisierter Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche
- Wie gehe ich mit sexuellen Übergriffen in meiner Einrichtung um? Wie kann ich das Risiko sexueller Übergriffe in meiner Einrichtung verringern?
- Das sexualpädagogische Konzept

#### **Referent**

Torsten Kettritz - Selbstständiger Honorar Dozent (Dessau): Sexualisierte Gewalt - Sexuelle Bildung – Traumapädagogik - Migrationssensible Sexualpädagogik / Sexualpäd. Konzepte

#### **Kosten**

35,00 €

Teilnehmende bekommen eine Teilnahmebestätigung / ein Zertifikat. Anmeldungen bitte per Mail oder telefonisch bei der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz.

Die Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media ist ein landesweites Angebot mit Information und Beratung, Netzwerkarbeit und Fortbildung sowie Projekt- und Bildungsangeboten zu Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

Kontakt: Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media  
Dr. Katja Bach Tel.: 03 91 / 503 76 39  
Gareisstraße 15 Fax: 03 91 / 541 07 67  
39106 Magdeburg Mail: [katja.bach@fjp-media.de](mailto:katja.bach@fjp-media.de)